

Resolution des BVdP für eine zukunftssichere Konditionsgestaltung in der Zusammenarbeit zwischen der HUK-COBURG und ihren Partnerbetrieben

Zum Hintergrund:

In den letzten Jahren hat sich die Kostenentwicklung für die K+L-Branche massiv beschleunigt. Durch die immer schnellere technische Weiterentwicklung von Fahrzeugen hat sich die Nutzungsdauer von Ausstattung und Werkzeugen dramatisch verkürzt. Immer mehr Geräte müssen angeschafft werden, mehr neue Arbeitsmethoden müssen geschult und umgesetzt werden.

Gleichzeitig verschärft sich der Fachkräftemangel extrem. Wir befinden uns mittlerweile auch mit der Industrie in einem Wettbewerb um Fachkräfte. Das heutige Niveau der Löhne und Gehälter hat sich weit von dem einst für Handwerksbetriebe gültigen entfernt.

Auch im Bereich der Lackierung haben wir wegen der immer komplexeren Lack- und Farbtonproblematik mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen. Und nicht zuletzt fordern uns stetig steigende gesetzliche Auflagen und Anforderungen, die allesamt viel Zeit und Geld kosten.

Die Partnerbetriebe der HUK-COBURG haben sich in den letzten Jahren durch Prozessverbesserungen und Rationalisierungsmaßnahmen der Kostensteigerungen in großem Umfang erwehren können. Dabei sind die Partnerbetriebe weiterhin äußerst qualitätssicher und serviceorientiert geblieben. Die enorm hohe Zufriedenheitsquote unserer gemeinsamen Kunden bestätigen dies eindrucksvoll.

Doch nun ist ein Punkt erreicht, an dem die Kostensteigerungen nicht mehr aufgefangen werden können und eine Anpassung der Erlöse dringendst geboten und für die Partnerbetriebe der HUK-COBURG auf Dauer sogar überlebensnotwendig ist.

Die HUK-COBURG ist bei einer Vielzahl ihrer Partnerbetriebe mittlerweile der größte Auftraggeber. Deshalb verstehen wir sehr wohl den Anspruch der HUK-COBURG, dem Umsatz angemessene Konditionen zu erhalten. Aber anders als früher können wir für keinen Auftraggeber mehr arbeiten, ohne dauerhaft Gewinne zu erwirtschaften. Entgangene Gewinne können nicht mehr an anderer Stelle aufgefangen werden.

Deshalb sehen wir uns dazu gezwungen, an die HUK-COBURG die Forderung zu stellen, den in den letzten Jahren geänderten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen und unsere Konditionen spürbar anzuheben.

Diese Forderungen stellt der BVdP als Interessensverband der Partnerbetriebe konkret an die HUK-COBURG.

Im Bereich des Lackmaterials muss von der seit einigen Jahren geübten Praxis wieder abgerückt werden. Die Bezahlung des Lackmaterials muss wieder vom Stundenverrechnungssatz abgekoppelt und aufwandsbezogen berechnet werden. Dies kann beispielsweise durch die Wiedereinführung des Systems der Lackmaterialberechnung nach AZT o.ä. gewährleistet werden.

Zudem müssen die Verrechnungssätze insgesamt auf ein Niveau gebracht werden, welches den Betrieben wieder die notwendige Luft zum Atmen gibt, um investitionsfähig und zukunftssicher bleiben zu können.

1. Liebe Partnerbetriebe der HUK-COBURG, bitte helfen Sie - unabhängig davon, ob Sie Mitglied sind oder nicht - dem BVdP bei der Durchsetzung der genannten Forderungen und unterstützen Sie diese Resolution.



Wählen Sie dafür hier die für Sie persönlich passende Antwort aus und übermitteln Sie uns diese.

Mit der Abgabe der Resolution bestätigen Sie, dass es sich bei Ihrem Betrieb um einen Partnerbetrieb der HUK-COBURG handelt.



- Ich stimme der Resolution namentlich zu (in diesem Falle bitte unten Ihren Namen, Firma und Ort eingeben)
- Ich stimme der Resolution zu, möchte aber anonym bleiben
- Ich stimme der Resolution nicht zu

Falls Sie die Resolution namentlich unterstützen wollen: Tragen Sie hier bitte Ihren Namen, die Firma und den Ort ein

2. Gibt es sonst noch etwas, das Sie uns gerne über diesen Weg mitteilen möchten?

Bitte schicken Sie uns diese Resolution entweder:

- Per Fax an: 08041 – 79 29 294
- Per Mail an: m.senger@bvdp.info

Die Anonymität bleibt auch bei diesem Übertragungsweg gewahrt, wenn Sie die entsprechende Option gewählt haben.